

Aufgesetzt und abgebrochen

Autor(en): **Marti, Rahel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **27 (2014)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

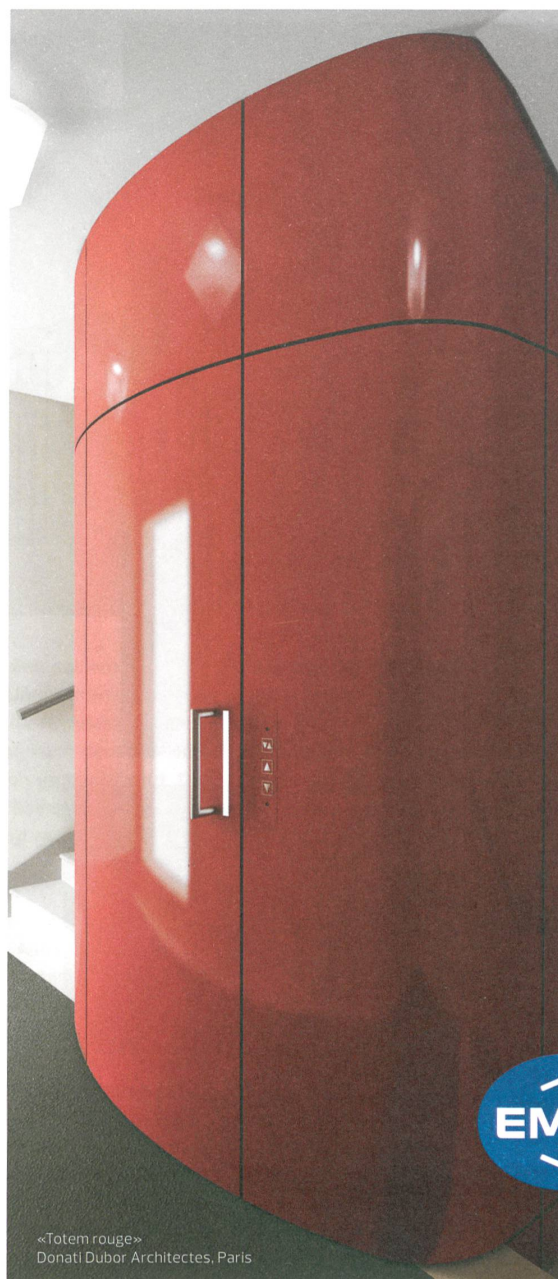
Aufgesetzt und abgebrochen

Wahrscheinlich lesen Sie diesen Text durch eine Brille. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung in der Schweiz brauchen Hilfe beim Sehen, und die meisten setzen sich dazu eine Korrekturbrille auf die Nase. Etliche arbeiten in Werkstätten und Labors mit Schutzbrillen, und fast alle werden in den kommenden Wochen mit einer vielsagenden Sonnenbrille kokettieren. Eine gigantische Aufgabe für das Design also, das Entwickeln, Entwerfen, Konstruieren, Produzieren und Verkaufen von Brillen. Obwohl jede in ein anderes Gesicht passen muss, gibt es noch kaum Massbrillen aus dem 3-D-Drucker. Dafür perfektionieren junge Marken den Brillenkauf im Internet. Überhaupt blühen neben Grossisten und Billigproduktion kleine Marken mit sorgfältiger Herstellung. Für dieses Heft hat Meret Ernst die Brillenbranche beäugt und die Branche befragt.

Wie ein Krimi beginnt der Artikel von Andres Herzog über das Oltner Stadthaus. Um Mitternacht wurde dem stolzen Sechzigerjahrebau die charakteristische Passetelle samt Treppenaufgang amputiert. Angeblich war sie für Kinder zu wenig sicher und extrahohen Lastwagen im Weg. Nun bot die Sanierung des Stadthauses die Gelegenheit zum Abbruch, und Olten packte sie. Der Schildbürgerstreich hat eine dringliche Seite: Wir brauchen Konzepte, wie wir sperrige, aber schöne Nachkriegsbauten in die Zukunft retten. **Rahel Marti**

Impressum

27. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Verlag Hochparterre AG
Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich,
Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch,
verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen),
redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen,
Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein
Stv. Chefredaktorin Rahel Marti
Redaktion Ivo Bösch, Meret Ernst, Lilia Glanzmann,
Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig,
Werner Huber, Axel Simon;
Redaktor in Ausbildung: Palle Petersen
Art Direction Antje Reineck Gestaltung Barbara Schrag,
Juliane Wollensack Produktion Daniel Bernet,
René Hornung Korrektorat Marion Elmer, Elisabeth Sele
Lithografie Team media, Gurtellen
Druck Somedia Production, Chur
Verlag und Anzeigen Susanne von Arx, Agnes Schmid,
Sanja Belul, Gabriela Projer; Lernender: Mattia Di Paolo
Hochparterre Online Urs Honegger
hochparterre.wettbewerbe Ivo Bösch
Edition Hochparterre Roderick Hönig
Hochparterre Reisen Werner Huber
Abonnements www.hochparterre.ch/abonnieren
Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 164.–*,
2 Jahre Fr. 278.–*; Europa 1 Jahr € 130.–, 2 Jahre € 221.–;
Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt;
Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5 % MwSt.)
Adressänderungen hochparterre@edp.ch,
Telefon 041 349 17 62
ISSN 1422-8742



Bauen Sie einen Lift, der so ist wie Sie – einzigartig.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE

EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH - 3027 Bern
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com